

Andacht vom 09.12.2025: Seniorenweihnacht		A192
Text	Jes 46,4	
Thema	Der Retter kommt	

Vom Schleppesel

Jes 46,4: *Bis in euer Greisenalter bin ich es, der euch trägt. Bis ihr alt und grau geworden seid, schleppe ich euch. Ich habe es bisher getan und werde es auch künftig tun. Ich selbst belade mich und werde euch retten.*

Im 46. Kapitel des Buches Jesaja enthüllt Gott die Ohnmacht der Götzen. Er erinnert sein Volk daran, dass er der wahre Gott ist, der Einzige, der seine Verheissungen sicher erfüllt. V. 9: *Ja, ich bin Gott und keiner sonst.* Vom Götzen hingegen muss Gott sagen (V. 7): *Sie heben ihn auf ihre Schultern, tragen ihn umher und stellen ihn wieder an seinen Platz. Dort steht er dann und rührt sich nicht. Ruft man um Hilfe, antwortet er nicht; er rettet niemand aus der Not.* Das gilt auch für die babylonischen Götzen (V. 1): Bel oder Nebo zum Beispiel. Ihnen wird es, das kündigt Jesaja schon weit im Voraus an, genauso ergehen wie den Israeliten selbst (V. 2-3): *Ihre Bilder werden weggeschleppt und auf Lasttiere gepackt. Eine Last sind eure Götzenbilder für das erschöpfte Vieh. Sie krümmen sich, brechen in die Knie; sie können die Last nicht retten und ziehen selbst in die Gefangenschaft.*

Wenn wir nun diese erschöpften Tiere mit ihrer schweren Last vor Augen haben, dann wird uns noch viel mehr bewusst, was der Herr in unserer heutigen Tageslosung zum Ausdruck bringt: *Bis in euer Greisenalter bin ich es, der euch trägt. Bis ihr alt und grau geworden seid, schleppe ich euch. Ich habe es bisher getan und*

werde es auch künftig tun. Ich selbst belade mich und werde euch retten. Habt ihr den Unterschied bemerkt? Die babylonischen Götter, sie müssen getragen werden. Beim lebendigen Gott hingegen ist es genau umgekehrt: Er trägt uns! Der Herr macht sich zum Schleppesel, um uns, die Last, auf sich zu nehmen! Er hat Israel von Ewigkeit her getragen und wird es bis zuletzt tun. Auch wenn ihm sein Volk Mühe bereitet, wird er es nicht fallen lassen.

Genau das gleiche gilt für Gottes Kinder! Auch sie trägt der Herr bis ins Greisenalter. *Bis ihr alt und grau geworden seid, schleppe ich euch!* Macht uns diese Verheissung nicht Mut? Der Herr wird nicht ruhen, bis er uns ans Ziel gebracht hat. Und noch viel schöner: *Ich selbst belade mich und werde euch retten.* Ganz ähnlich wird der Herr am Schluss des Kapitels sagen (V. 13a): *Ich bringe euch die Gerechtigkeit, sie ist nicht mehr fern, meine Rettung verspätet sich nicht.* Was Jesaja ankündigen darf, hat sich inzwischen erfüllt. An Weihnachten hat der Ewige seinen Sohn, Jesus (d.h. „Gott rettet“), zu uns auf diese Erde geschickt. Das war der Höhepunkt seiner Rettungsaktion zugunsten von uns Menschen! Gott wird Mensch, damit wir von unserer Schuld errettet werden dürfen. Die riesige Bürde des Todes, der Gottesferne, nimmt der Messias auf sich! Er macht sich für uns zum Schleppesel! Ihm wird die ganze Last aufgebürdet. Damit wir den Ballast unserer Sünde ablegen dürfen und, von ihm selbst getragen, sicher bis ans Ziel kommen! Amen.